

PJ-Evaluation

Herbst 2014 - Frühjahr 2015

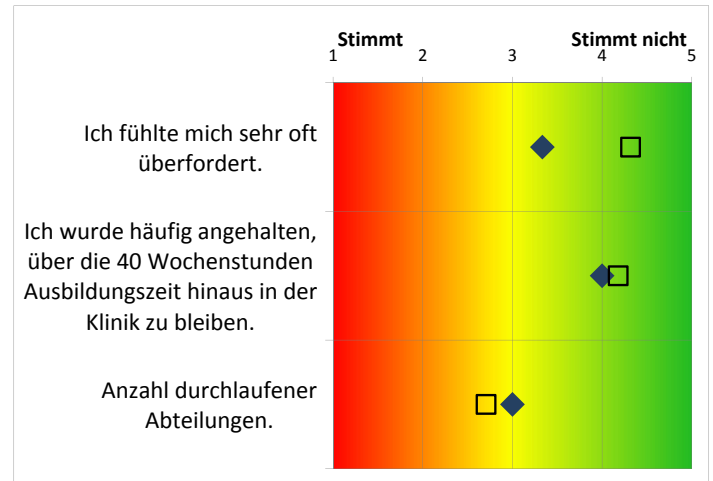
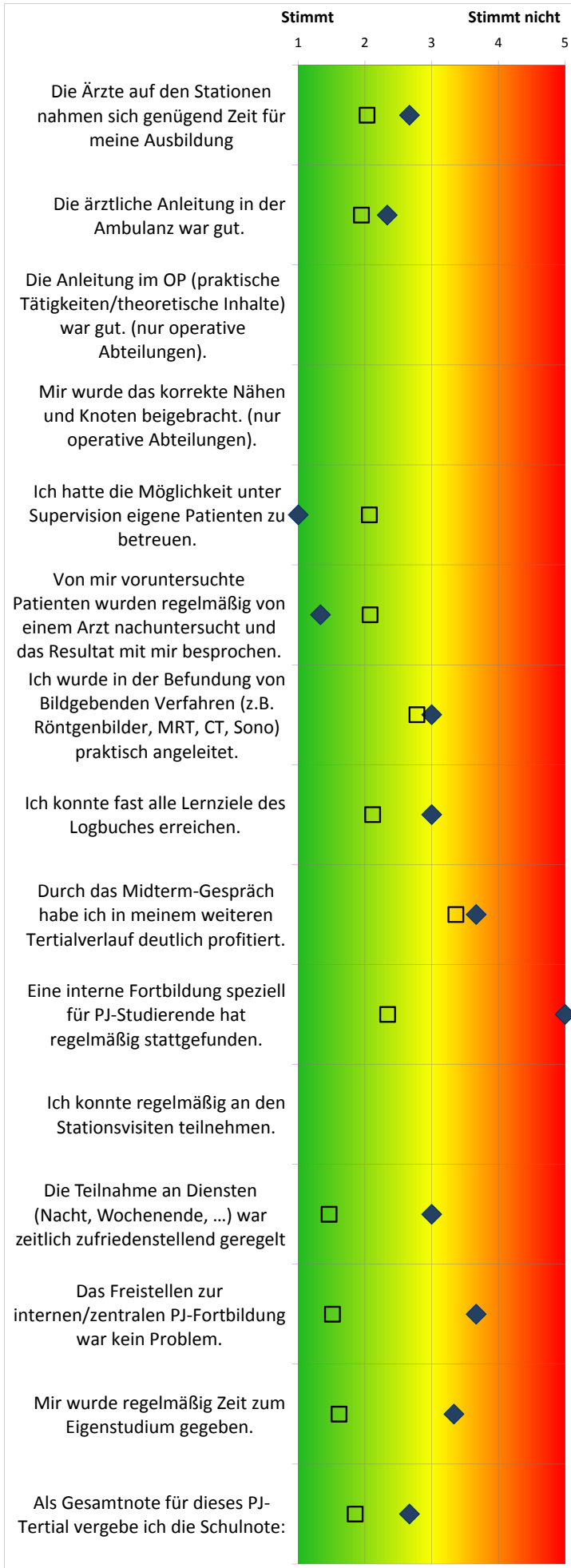
Nachstehend finden Sie die PJ-Evaluation der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Damit wird die Forderung der Approbationsordnung für Ärzte umgesetzt, die Ausbildung zu evaluieren und deren Ergebnisse bekannt zu geben (§3, Abs. 7).

Seit Herbst 2012 ist es an der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln für PJ-Studierende verpflichtend, jedes Tertial zu evaluieren. Die von den PJ-Studierenden ausgefüllten Fragebögen bestehen dabei aus 19 Fragen, die unterschiedliche Aspekte des PJ bewerten sollen sowie einem Freitextanteil.

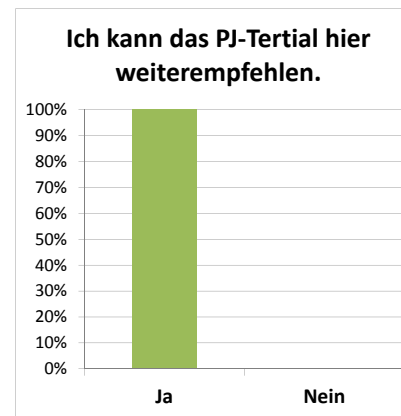
Im nachfolgendem Diagramm werden die Daten wie folgt dargestellt:

- Mittelwerte der Inneren Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Innerer Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte der Chirurgischen Abteilung der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Chirurgischen Abteilungen aller Kliniken
- Mittelwerte des Wahlfachs der angegebenen Klinik gegen Mittelwerte aller Wahlfächer aller Kliniken

Bei kleinen N-Zahlen werden die Evaluationsergebnisse gesammelt und ab N=2 gebündelt veröffentlicht.



- ◆ Mittelwert Abteilung der Klinik
- Mittelwert aller Wahlfächer



N= 3

	Ich kann das PJ-Tertial weiterempfehlen, weil ...	Mir hat besonders gut gefallen	Mir hat nicht so gut gefallen ...	Folgende Verbesserungsvorschläge habe ich an die Ausbildungsklinik:
Student 1	-	Praktisches, eigenständiges Arbeiten; sehr viel gelernt; nettes, kleines Team	Unsicherheit bezüglich Fortbildungen; Kostendruck	nochmaliger Hinweis auf Fortbildungszeiten (Pjler sind Studenten, keine vollbezahlten Arbeitskräfte)
Student 2	nettes Team; viel Eigenverantwortung; sehr viel gelernt	nettes Team, viel Eigenverantwortung; sehr viel gelernt	teils Hektik. Anweisungen zu Hausuntersuchungen/ Altenheim-Visiten nicht ausreichend & Organisation	Sicherstellung, dass jeder Donnerstags zur Fortbildung darf
Student 3	Eigenständiges Arbeiten; guter Einblick in Praxis und Allgemeinmedizin; guter Einblick in Palliativmedizin	eigenständiges Arbeiten; viele verschiedene patienten; Einblick Palliativmedizin	Zu wenig Feedback! Mehr Anleitung wäre schön gewesen (z.B. Sono, Hausbesuch)	s.o. Vor allem mehr Feedback!